



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 6. November 2017 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Unterstützung der Olympiakandidatur Sion 2026

In der Schweiz sind Bestrebungen im Gange, wonach die Olympischen Winterspiele durchgeführt werden sollen. Bereits in der nationalen Nominationsphase wurden vier mögliche Kandidaturen lanciert. Zwei davon haben den Einwohnergemeinderat Engelberg angefragt, ob Engelberg als Austragungsort für die Skispringen sowie die nordischen Kombinationen in Frage käme. Der Einwohnergemeinderat konnte diese Anfragen aus politischer Sicht bejahen. Insbesondere da sich die Projekte auf bereits bestehende Infrastrukturen konzentrieren und sich aus dem Prozess Chancen bieten, welche man sich offen halten will. Der Einwohnergemeinderat betonte jedoch stets, dass es sich bei den Projekten um Grobkonzepte handelt, bei welchen noch viele Fragen zu klären sind. Diese Fragen müssen gemeinsam mit der Bevölkerung und den Engelberger Leistungsträgern geklärt werden. Die beiden Projekte, welche Engelberg als Austragungsort vorgesehen haben, werden mittlerweile nicht mehr weiterverfolgt. Als offizielle Kandidatur ist das Projekt "Sion 2026" im Fokus. Bei diesem Projekt wären die Skispringen in Kandersteg angedacht gewesen. Da jedoch in Kandersteg voraussichtlich keine Grossschanze gebaut werden kann, rückte Engelberg erneut in den Fokus der Olympia Promotoren. Konkret soll Engelberg nun auch bei der Kandidatur "Sion 2026" als Austragungsort für die Skispringen auf der Grossschanze sowie für die nordische Kombination vorgesehen werden.

Auch gegenüber den Verantwortlichen von dieser Kandidatur kommunizierte der Einwohnergemeinderat eine offene Haltung und er unterstützt das Projekt sowie Engelberg als Austragungsort. Engelberg verfügt über eine frisch sanierte Grossschanze und könnte dank den Erfahrungen als Veranstalter von Weltcup-Anlässen durchaus in Frage kommen. Für die Destination könnten sich Chancen bieten, welche man sich zum heutigen Zeitpunkt offen halten will. Olympia kann für Engelberg eine grosse Werbewirkung erzielen, welche noch Jahre später nachhallt. Sicherlich werden mit einer Kandidatur auf Engelberg direkte und indirekte Kosten zukommen. Sobald diese Kosten und auch ein möglicher Verteilschlüssel klar sind, kann der Einwohnergemeinderat eine definitive Beurteilung vornehmen und die notwendigen Gelder der Stimmbevölkerung beantragen. Die Zusage kann selbstverständlich nur unter dem Vorbehalt der entsprechenden Genehmigungen durch die Stimmbevölkerung gelten. Der Bewerbungsprozess für die Olympischen Winterspiele 2026 ist lang und mit vielen Unsicher-

heiten verbunden. Der Einwohnergemeinderat ist allerdings der Meinung, dass das Projekt eine faire Chance verdient, eine nachhaltige Winterolympiade in der Schweiz möglich sein muss und volkswirtschaftlich von grosser Bedeutung sein kann. Aus diesen Gründen unterstützt der Einwohnergemeinderat das Projekt "Sion 2026" und ist bereit, im Rahmen seiner Möglichkeiten mitzuarbeiten.

Vernehmlassung zum Projektbericht "Organisation und Zusammenarbeit im Sozialwesen 2020+" beschlossen

Die Aufgaben in den Sozialdiensten haben in den letzten Jahren zugenommen und sind komplexer geworden. Insbesondere bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal, welche sich momentan schwierig gestaltet, zeigt sich diese Problematik. Aufgrund dieser Ausgangslage sind die Gemeinden gefordert, sich Gedanken betreffend Organisation und Entwicklung der Sozialdienste und mögliche Optionen der Zusammenarbeit zu machen. Alle Obwaldner Gemeinderäte haben deshalb beschlossen, diese Thematik anzugehen und eine Diskussion über die zukünftige Organisation und die Zusammenarbeit im Sozialwesen zu führen. Diesbezüglich wurde eine Arbeitsgruppe aus Gemeindevertretern eingesetzt, welche folgende Ziele erreichen soll:

- Die Gemeinderäte verfügen über Strategieoptionen für die Einführung möglicher Organisationsmodelle und kennen deren Auswirkungen (z.B. Kundennähe, Gemeindebezug, personelle und finanzielle Auswirkungen etc.)
- Die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages im Sozialwesen ist sowohl fachlich als auch personell für die Zukunft sichergestellt.
- Die Entwicklungen im Sozialwesen (höhere Anforderungen; steigende Komplexität) sind angemessen berücksichtigt.
- Der Meinungsbildungsprozess unter den Obwaldner Gemeinden im Hinblick auf die Evaluation des Kantons zur Umsetzung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts ist abgeschlossen.

Die Arbeitsgruppe hat aufgrund von diesem Auftrag einen Bericht vorgelegt, welcher den Gemeinden nun zur Vernehmlassung unterbreitet wurde. Dieser schlägt vor, dass drei mögliche Organisationsformen detaillierter zu untersuchen sind: Die Schaffung eines interkommunalen Sozialdienstes (Zusammenschluss der Gemeinden zu einer geeigneten Organisationsform), eine engere Zusammenarbeit durch Zusammenarbeitsvereinbarungen für spezifische Gebiete unter den Gemeinden oder die Einsetzung einer gemeinsamen fachlichen Führung für alle Gemeinden. Keine Option für die eingesetzte Arbeitsgruppe sind eine Kantonalisierung des Bereiches, eine interkantonale Zusammenarbeit oder gar ein Outsourcing.

Der Einwohnergemeinderat hat in seiner Vernehmlassung den Bericht positiv gewürdigt und unterstützt die vertiefte Analyse der drei möglichen Organisationsformen für die Zukunft.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Sicherheitsdienst

Seit der Wintersaison 2001/2002 wird in Engelberg ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt. Dieser ergänzt und unterstützt die örtliche Polizei in der Präsenz des Ordnungsdienstes. Der Sicherheitsdienst wird seit 2007 auch in der Sommersaison beauftragt. Der Einsatz des Sicherheitsdienstes bewährte sich in der Vergangenheit und die Nachtruhestörungen und der Vandalismus konnten eingedämmt werden. Ebenfalls dient der Sicherheitsdienst der Polizei als wertvolle Hilfe bei der Umsetzung der im Dezember 2007 in Kraft getretenen Ordnungsbussenverordnung. Für die Wintersaison 2017/2018 wurden die Einsatzdaten festgelegt und der Auftrag wiederum an die BM Security GmbH vergeben. Mittlerweile kennen dieses Unternehmen und dessen Angestellte die Gegebenheiten in Engelberg bestens und die Zusammenarbeit mit der Polizei und der Gemeinde funktionierte in den letzten Jahren sehr gut.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Schwimmbad Sonnenberg

Alte Gasse 34a – 6390 Engelberg – Tel. 041 637 13 04
www.sportingpark.ch – schwimmbad@sportingpark.ch

Sporting Park
engelberg
freizeit . sport . event



Öffnungszeiten 20. Nov. bis 22. Dez. 2017

Montag – Freitag 12.00 – 20.30 Uhr Samstag, Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Feiertage

(Der Wasserbereich ist 30 Minuten vor Betriebsschluss zu verlassen.)

**Ab dem 23. Dezember 2017 sind wir wieder zu den normalen
Öffnungszeiten für Sie da.**

Ein Blick in die Gemeindeschule

Gesichter der Schule

Ursula Hainbuchner, Mittelstufe 1 (3./4. Klasse)

Das Sprichwort "Viele Wege führen nach Rom" könnte kaum besser passen als bei Ursula Hainbuchner. Obwohl der Berufswunsch Lehrerin tief drin in ihr schlummerte, führte nicht ein direkter, dafür umso spannenderer Weg zum Ziel. Anfänglich lernte die gebürtige Rotkreuzerin Luftverkehrsangestellte bei der Swissair und bildete sich später in den verschiedensten Bereichen wie beispielsweise der Transaktionsanalyse weiter. Von 2001 bis 2004 machte die zweifache Mutter schliesslich die Matura. "Es war eine strenge Zeit. Ich musste den Stoff, den mein Sohn gleichzeitig an der Stiftsschule in sechs Jahren lernte, in drei Jahren durchbringen", erinnert sie sich. Doch schliesslich hatte sie ein Ziel vor Augen – die PH in Luzern. "Die Ausbildung zur Lehrerin habe ich als sehr positiv und bereichernd erlebt." Heute scheint sie mit der Arbeit mit ihren 3. und 4. Klässlern angekommen zu sein. "Es ist ein abwechslungsreicher Beruf mit täglich neuen Herausforderungen", sagt Hainbuchner, die in ihrer Freizeit gerne liest, Zeit draussen verbringt und Altflöte spielt.



Franziska Allemann, IOS

Als Franziska Allemann 2005 mit ihrer Familie nach Engelberg zog, war es für sie wie ein nach Hause kommen. Denn schon seit Kindsbeinen an verbrachte sie ihre Ferien und Wochenenden hier. Mit dem Umzug begann auch ihre Tätigkeit als Sekundarlehrerin, respektive seit der Integration der Oberstufe als Lehrerin an der IOS. Die Mutter eines erwachsenen Sohnes unterrichtet die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte sowie Lebenskunde und ist derzeit Klassenlehrerin der 1. IOS. "Der Umgang mit den Jugendlichen ist sehr spannend", sagt Franziska Allemann, "sie machen in dieser Lebensphase einen riesen Sprung in ihrer Entwicklung. Sie auf diesem Weg zu begleiten bereitet mir viel Freude." Die gebürtige Aargauerin verbringt gerne Zeit draussen in der Natur, spielt Curling, fährt Ski, geht laufen oder geniesst die Zeit zuhause beim Lesen. Sie ist eine gesellige Frau, die den Kontakt zu den Leuten nicht scheut. "Ich finde es beispielsweise schön, ehemalige Schüler im Ausgang anzutreffen. Es tut gut, wenn sie mich von einer anderen Seite als vom Schulalltag kennenlernen."



Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **27. November 2017** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Mark und Heidi Jenkins-Knüsel, Birchliweg 5b, 6315 Alosen und Hansjörg und Elmira Sidler-Dorrestejn, Brunmatt 31, 6330 Cham
Bauvorhaben	Ersatzbau Mehrfamilienhaus
Ort	Parzelle Nr. 1289, Wydenstrasse 28, GB Engelberg
Zonen	GW3
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue2
Gesuchsteller	Manuel Raimond Vital und La Bao Ngan Vogel-Nguyen, Neuhoofstrasse 17, 6343 Buonas
Bauvorhaben	Ersatzneubau "Chalet Erlenhüslì"
Ort	Parzelle Nr. 1056, Zelglistrasse 32, GB Engelberg
Zonen	W2B
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	HM2/4, S0

Projekt: 162936 - Hochwasserschutz Engelberg, Verbauung Engelberger Aa; Bauetappe 2: Abschnitt Eugenisee

Ausschreibung

1. Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle: Einwohnergemeinde Engelberg

Beschaffungsstelle/Organisator: c/o Koordination/Administration Hochwasserschutz, zu Hdn. von Bauamt, Dorfstrasse 1, 6391 Engelberg, Schweiz,
E-Mail: christof.tofaute@gde-engelberg.ch

1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Einwohnergemeinde Engelberg, zu Hdn. von Gemeindeganzlei, Dorfstrasse 1, 6391 Engelberg, Schweiz, E-Mail: kanzlei@gde-engelberg.ch

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

01.12.2017

Bemerkungen: Anschrift für schriftliche Auskünfte (es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt): Schubiger AG Bauingenieure

Müliweg 2

6052 Hergiswil

E-Mail: info@schubiger-nw.ch

1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 15.12.2017 **Uhrzeit:** 11:30, **Spezifische Fristen und Formvorschriften:** Das Angebot muss am Tag des Eingabetermins bis spätestens um 11:30 Uhr bei der Gemeindekanzlei der Einwohnergemeinde Engelberg an der Dorfstrasse 1 in 6391 Engelberg eintreffen.

Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig beim Auftraggeber eintrifft, liegt beim Anbieter. Der Poststempel ist nicht massgebend. Zu spät eingetroffene Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen.

1.5 Datum der Offertöffnung:

15.12.2017, **Bemerkungen:** Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

1.7 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.8 Auftragsart

Bauftrag

1.9 Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag

Nein

2. Beschaffungsobjekt

2.1 Art des Bauauftrages

Ausführung

2.2 Projekttitle der Beschaffung

Hochwasserschutz Engelberg, Verbauung Engelberger Aa; Bauetappe 2: Abschnitt Eugenisee

2.4 Aufteilung in Lose?

Nein

2.5 Gemeinschaftsvokabular

CPV: 45000000 - Bauarbeiten

2.6 Detaillierter Projektbescrieb

Baumeisterarbeiten der 2. Bauetappe des Hochwasserschutzprojekts "Verbauung Engelberger Aa". Dies beinhaltet:

- Gerinneausbau Engelberger Aa im Abschnitt km 21.430 bis 21.900
- Gerinneausbau Engelberger Aa im Abschnitt km 22.000 bis 22.200
- Anpassungen/Wiederherstellung Erschliessungsstrassen bzw. Fuss- und Wanderwege

- Materialaufbereitung für Gerinneausbau
- Materialverwertung des Aushubüberschusses in vorgegebener Materialverwertungsstelle.
- Werkleitungsanpassungen

Approximatives Vorausmass:

- Erdarbeiten: 30'000 m³
- Natursteinblöcke: 20'000 t
- Belagsarbeiten: 300 m² (exkl. unbefestigte Oberflächen)
- Wasserhaltung: 750 m

2.7 Ort der Ausführung

Engelberger Aa, 6390 Engelberg, Kanton Obwalden

2.8 Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 19.02.2018, Ende: 28.06.2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja

Beschreibung der Verlängerungen: Die Ausführung ist witterungsabhängig und entsprechend ist bei der Vertragsdauer auf die Witterung und entsprechend auf die Baufortschritte Rücksicht zu nehmen.

2.9 Optionen

Nein

2.10 Zuschlagskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

2.11 Werden Varianten zugelassen?

Nein

2.12 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

2.13 Ausführungstermin

Beginn 12.03.2018 und Ende 28.06.2019

Bemerkungen: Obige Terminangaben sind Richtwerte und von der Witterung abhängig. Vorgesehen ist:

Baubeginn: März/April 2018

Bauvollendung: Frühsommer 2019

3. Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen.

3.2 Kautionen / Sicherheiten

Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen.

3.3 Zahlungsbedingungen

Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen.

3.5 Bietergemeinschaft

Jeder Anbieter kann einzeln oder in einer Arbeitsgemeinschaft mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Eine Firma kann jedoch nicht gleichzeitig Mitglied mehrerer Arbeitsgemeinschaften sein.

3.6 Subunternehmer

Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen.

3.7 Eignungskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

3.8 Geforderte Nachweise

Aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Kosten: Keine

3.10 Sprachen für Angebote

Deutsch

3.11 Gültigkeit des Angebotes

12 Monate ab Schlussstermin für den Eingang der Angebote

3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

unter www.simap.ch

Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab: 16.11.2017 bis 15.12.2017 **Sprache der Ausschreibungsunterlagen:** Deutsch

Weitere Informationen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Der fristgerechte Bezug der Ausschreibungsunterlagen über www.simap.ch gilt als Anmeldung zum Verfahren.

4. Andere Informationen

4.3 Verhandlungen

Es werden keine Verhandlungen geführt.

4.6 Offizielles Publikationsorgan

Amtsblatt Kanton Obwalden, Engelberger Anzeiger, www.simap.ch

4.7 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden in 6061 Sarnen erhoben werden. Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen und einen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Die angefochtenen Unterlagen und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Stand und nächste Bauetappe im Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa

Die Arbeiten am Hochwasserschutzprojekt verlaufen weiterhin planmässig. Auch in diesem Herbst war das Wetter bislang ideal um den Gerinneausbau voranzutreiben.

Mittlerweile wurde das rechte Ufer (in Fliessrichtung gesehen) zwischen der Sodbrücke und den Bergbahnen komplett auf den künftigen Zustand ausgebaut. Bis anfangs Dezember 2017 sollten auch am linken Flussufer die notwendigen Uferblocksätze fertig erstellt sein.

Somit ist der Gerinneverbau der Engelberger Aa im Rahmen der 1. Bauetappe am Ende dieses Jahres komplett abgeschlossen. Wie im letzten Jahr wird die Baustelle ca. Mitte Dezember 2017 witterungsbedingt eingestellt. Während den Wintermonaten gibt es von der Baustelle keine Einschränkungen auf die Nutzung, alle Winterwanderwege sind offen und ohne Einschränkungen begehbar. Auch die Langlaufloipen werden von der Baustelle nur sofern tangiert, indem die Linienführung der Loipen lokal durch die Baustelle verläuft.

Die Abschlussarbeiten der 1. Bauetappe erfolgen im Frühling 2018 sobald die Schneeschmelze fortgeschritten ist und die Temperaturen die Arbeiten wieder zulassen. Neben den noch ausstehenden Rekultivierungsarbeiten verschiedener Flächen werden die Deckbeläge im Bereich der Bergbahnen und im Gebiet Rohr eingebaut, die Arbeiten beim Tennisplatz fertiggestellt sowie der ganze Abschnitt der 1. Bauetappe bepflanzt.

Parallel zu den Abschlussarbeiten der 1. Bauetappe werden im Frühling 2018 die Arbeiten an der 2. Bauetappe aufgenommen. Sie schliesst gegen unten an die erste Etappe an und erstreckt sich von den Bergbahnen bis in den Bereich der Schwybogenbrücke bei Oertigen. Die Ausschreibung dieser Arbeiten wird heute veröffentlicht, so dass die Vergabe voraussichtlich im Januar 2018 erfolgen kann.

Das Bauprogramm der 2. Bauetappe sieht vor, in einer ersten Bauphase den Abschnitt unterhalb des Fassungsbauwerks des Eugensees auszubauen und erst danach die verbleibenden Arbeiten am rechten Ufer im Bereich Birren anzugehen. Die Einwohnergemeinde rechnet mit einer Bauzeit inkl. Rekultivierungen von ca. 1.5 Jahren, wiederum abhängig vom Wetter und vom Abfluss in der Engelberger Aa.

Während der gesamten Bauzeit sind Einschränkungen entlang der Bauarbeiten leider unvermeidbar. So wird während der ersten Bauphase beispielsweise der linksufrige Fussweg entlang der Engelberger Aa zwischen dem Fassungsbauwerk des Eugensees (Aulibrücke) und der Oertigenbrücke gesperrt sein. Der beliebte Fuss- und Wanderweg über den Damm des Eugensees wird hingegen während der ganzen Bauzeit zugänglich und benutzbar bleiben.

An dieser Stelle möchten wir uns seitens der Einwohnergemeinde Engelberg und seitens aller Beteiligten herzlich für das entgegen gebrachte Verständnis bedanken. Wir alle bemühen uns, die Arbeiten effizient und mit möglichst wenigen Einschränkungen durchzuführen.

Gesamtprojektleiter Hochwasserschutz Seppi Berwert
